

Sparkasse Hochrhein weiterhin starker Partner für ihre Kunden **Erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 stimmt Vorstand optimistisch**

Die Sparkasse Hochrhein hat in einem anhaltend herausfordernden Umfeld wieder ein erfolgreiches Geschäftsergebnis im Jahr 2019 erzielt. Die Sparkasse konnte sowohl bei den Kundeneinlagen als auch bei den Kundenkrediten ein Wachstum verzeichnen. Die Bilanzsumme stieg stark um 6,9 % auf 3,33 Mrd. Euro. Basis des kräftigen Wachstums der Bilanzsumme und des Kundengeschäfts war die Innovations- und Veränderungsleistung. Die Sparkasse Hochrhein hat ihr Angebot weiter an die Kundenwünsche im digitalen Zeitalter angepasst und ausgebaut. Die dahinterstehenden Geschäftsprozesse werden kontinuierlich optimiert und danach ausgerichtet, welcher Kundennutzen generiert werden kann. Für die Sparkasse im Vordergrund steht: Der starke Finanzpartner für ihre Kunden zu sein.

Heinz Rombach, Vorsitzender des Vorstands: *„Wir haben die Herausforderungen, die das aktuelle Umfeld mit sich bringt, angenommen und das Jahr 2019 genutzt, um für unsere Kunden noch besser zu werden. Wir bieten für alle Kunden eine finanzielle Heimat. Mit unserem Angebot aus persönlicher Beratung in unseren Filialen vor Ort und unseren digitalen Services sind wir auf breiter Basis gut aufgestellt, um die Wünsche unserer Kunden bestmöglich erfüllen zu können. Darauf werden wir weiter aufbauen und unsere Angebote für unsere Kunden konsequent optimieren. Ich spreche allen unseren Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön dafür aus, dass sie tagtäglich ihr bestes für unsere Kunden und die Sparkasse geben.“*

Wolf Morlock, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, ergänzt: *„Mich freut besonders, dass es uns erfolgreich gelingt, unsere Service- und Beratungsqualität stetig zu verbessern. Wir transferieren Bewährtes in die moderne Zeit, indem wir unseren Kunden den Kontakt mit uns auf jedem Weg ermöglichen – einfach, bequem und mit hoher Qualität. Das Feedback unserer Kunden - zuletzt im Rahmen einer Online-Umfrage mit unseren Firmenkunden – zeigt: Die Kunden nehmen unsere Weiterentwicklungen an und das mit sehr hoher Zufriedenheit. Es macht einfach*

Freude, in dieser Form für die Menschen am Hochrhein und ihre finanziellen Bedürfnisse da zu sein.“

Kundenkredite

Die Sparkasse Hochrhein hat ihr Kundenkreditvolumen trotz hoher Tilgungen um 2,4 % auf 2,34 Mrd. Euro gesteigert. Ca. 375 Mio. Euro an Neuausleihungen stehen Darlehenstilgungen von rund 325 Mio. Euro gegenüber, was zu einem Volumenanstieg von etwa 49 Mio. Euro im Kreditgeschäft mit Kunden führte.

Weiterhin sind die privaten Baufinanzierungen ein starker Motor für das Wachstum des Kreditgeschäfts. Die Kredite für Baufinanzierungen erhöhten sich um starke 7,4 % auf über 1,1 Mrd. Euro. Die Kunden der Sparkasse setzen insbesondere bei der Eigenheimfinanzierung nach wie vor auf die persönliche und qualifizierte Beratung durch ihre Immobilienspezialisten vor Ort. Das Volumen der neu abgeschlossenen Bausparverträge stieg ebenfalls an, um 5,2 % bzw. auf 73 Mio. Euro.

Der Wunsch der Kunden nach einem Eigenheim zeigt sich auch in der Anzahl der vermittelten Immobilien. Die Sparkasse hat in 2019 im Vergleich zum Vorjahr 20 % mehr Immobilien vermittelt.

Offene Darlehenszusagen zum Jahresende von rund 130 Mio. Euro lassen die Sparkasse optimistisch auf ein wachsendes Kreditgeschäft auch in 2020 blicken.

Kundeneinlagen

Dass die Kunden tiefes Vertrauen in die Sicherheit ihrer Einlagen bei der Sparkasse Hochrhein haben, zeigt das Wachstum der Kundeneinlagen im vergangenen Jahr erneut. Die Kundeneinlagen nahmen um 4,8 % zu. Die exzellente Eigenkapitalausstattung der Sparkasse Hochrhein zusammen mit ihrer Zugehörigkeit zum Institutssicherungssystem der Sparkassenfinanzgruppe bilden die starke und solide Basis für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wertpapiergeschäft

Die Aktienmärkte legten in 2019 eine rasante Aufwärtsentwicklung hin. Der DAX gewann auf Jahressicht gesehen über 25 % an Wert und glich damit die Vorjahresverluste mehr als aus.

Die Sparkasse Hochrhein freut sich in diesem Umfeld über einen um 62,3 % höheren Nettoabsatz an Wertpapieren gegenüber dem Jahr 2018. Der Nettoabsatz beschreibt den Saldo aus Käufen abzüglich Verkäufen über alle Wertpapierprodukte hinweg. Dieses starke Wachstum zeigt, dass immer mehr Kunden die Rendite-Chancen von Wertpapieren nutzen und damit den anhaltenden Nullzinsen der klassischen Geldanlagen ausweichen. Die Sparkasse Hochrhein mit ihren hochqualifizierten Anlageberatern und sich permanent weiterentwickelnden Beratungsprozessen bietet ihren Kunden das Know-how, um die für sie individuell passende Anlagestrategie zu entwickeln.

Die Zunahme an Käufen von Investmentfonds um 8,8 % auf über 52 Mio. Euro und die Steigerung der Zahl der Fondssparpläne im abgelaufenen Geschäftsjahr um mehr als 12 % bestätigen, dass 2019 viele gute individuelle Anlagealternativen unsere Kunden überzeugt haben.

Versicherungen

Über die Spezialisten des Vorsorge- und Versicherungscenters kann die Sparkasse Hochrhein alle Bedürfnisse ihrer Kunden im Privat- und Firmenkundenbereich zur Risiko- und Altersvorsorge abdecken. Im Geschäftsjahr 2019 konnte das Volumen an abgeschlossenen Lebensversicherungen im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 % gesteigert werden. Die Zukunftssicherung durch die private und betriebliche Altersvorsorge stand dabei weiterhin im Fokus. Auch in den Bereichen Sach- (+ 21,6 %) und Krankenversicherung (+ 36,8 %) konnten die Abschlussvolumina deutlich erhöht werden.

Ertragslage

Die Sparkasse Hochrhein behauptete sich auch 2019 in einem schwierigen Marktumfeld der Finanzdienstleistungsbranche. Die langanhaltende Niedrig- bzw. Negativzinsphase ließ zwar den Zinsüberschuss im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut sinken - er fiel insgesamt um 4,9 % auf 46,2 Mio. Euro. Der Rückgang im Zinsüberschuss sollte damit voraussichtlich langsam den Boden der Abwärtsentwicklung erreicht haben. Den Provisionsüberschuss hat die Sparkasse jedoch deutlich gesteigert: Er stieg um 6,8 % von 18,5 Mio. auf 19,8 Mio. Euro an.

Der Verwaltungsaufwand der Sparkasse nahm in 2019 um 2,0 % gegenüber 2018 zu. Während die Sparkasse den Sachaufwand um 2,2 % verringern konnte, stieg der Personalaufwand um 4,2 % an, was auf die hohen Tarifsteigerungen im vergangenen Jahr zurückzuführen ist.

Demzufolge stieg auch die Cost-Income-Ratio (Aufwand-Ertrags-Verhältnis) von 65,6 % im Vorjahr auf 67,9 % im aktuellen Jahr. Die Sparkasse Hochrhein muss demzufolge im Schnitt 67,9 Cent aufwenden, um einen Euro Ertrag zu generieren. Damit arbeitet sie weiterhin deutlich effizienter als der Durchschnitt der Banken in Deutschland, der eine Cost-Income-Ratio von ca. 76 % aufweist.

Die Sparkasse erzielt nach Abzug aller Kosten, Bewertungsmaßnahmen sowie Steuern von rund 4 Mio. Euro einen Bilanzgewinn in etwa auf Vorjahresniveau in Höhe von 5,0 Mio. Euro. Der Betriebsgewinn wird von der Sparkasse genutzt, um ihr Eigenkapital zu stärken und damit die Anforderungen der Bankenaufsicht einzuhalten.

Girokonten

Dass die Sparkasse Hochrhein ihre Marktführerschaft in der Region verteidigen und sogar ausbauen konnte, zeigt die Anzahl der Girokonten. Die Sparkasse konnte trotz zunehmendem Wettbewerb durch reine Online-Banken und Fintech-Unternehmen die Zahl der geführten Girokonten um 760 auf über 92.400 erhöhen.

Die Services rund um das Girokonto, die den Kunden der Sparkasse die Abwicklung ihrer Bankgeschäfte einfacher machen, baut die Sparkasse kontinuierlich aus. So können Sparkassenkunden beispielsweise mobil mit dem Smartphone bezahlen – sowohl seit Ende 2019 mit Apple Pay als auch mit der App „Mobiles Bezahlen“ für Android-Geräte. Im Online-Banking wird die Multibankenfähigkeit - der Einbezug von Konten fremder Banken in das Online-Banking der Sparkasse - sukzessive erweitert. So können die Kunden der Sparkasse seit November 2019 Überweisungen und Daueraufträge von Fremdbankverbindungen von ihrem Online-Banking-Zugang bei der Sparkasse aus anstoßen. Die von 55,9 % auf 59,7 % gestiegene Online-Banking-Quote zeigt, dass die angebotenen Services stetig mehr Kunden dazu motivieren, die digitalen Möglichkeiten zu nutzen.

Auch die Nutzer der Sparkassen-App sowie die Anzahl der genutzten Services und Auftragsmöglichkeiten in der App steigen stetig. Nachdem die S-App 2018 von Finanztest als beste Banking-App Deutschlands ausgezeichnet wurde, ist ihr Erfolg bei den Kunden der Sparkasse weiter ungebrochen. Die Zahl der S-App-Aktivierungen bei der Sparkasse Hochrhein ist 2019 um fast 40% gewachsen. Die Sparkassen-App entwickelt sich mehr und mehr zur mobilen Filiale, die der Kunde immer bei sich hat und sehr gerne nutzt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Sparkasse Hochrhein beschäftigte zum Jahresende 517 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist damit einer der größten Arbeitgeber der Region. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt weiterhin bei über 15 Jahren, was von großer Mitarbeiterzufriedenheit zeugt.

31 junge Menschen befinden sich aktuell bei der Sparkasse in der Ausbildung zu Bankkaufleuten und Finanzassistenten. Weitere 10 absolvieren derzeit ein Bachelorstudium. Daneben bilden sich 26 Mitarbeiter berufsbegleitend weiter, z. B. als Bankfach- oder Bankbetriebswirte. Neben den klassischen Seminaren und Tagungen haben 12 Mitarbeiter im vergangenen Jahr ihre fachspezifischen Weiterbildungslehrgänge erfolgreich abgeschlossen.

Förderengagement der Sparkasse

Das Gesamtvolumen der Spenden und Förderleistungen der Sparkasse betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 632.000 Euro. Die Summe diente ausschließlich gemeinnützigen Spenden und Sponsoring-Leistungen. 47 % des Betrages flossen in den Bereich Kultur, 31 % in den Bereich Sport.

Darüber hinaus gehören der Sparkasse Hochrhein zwei Stiftungen an, die mit knapp 960.000 Euro dotiert sind. Die Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen und die Stiftung „an morgen denken“ fördern unter anderem diverse kulturelle oder soziale Projekte und Initiativen in der Region.

Zukunftsorientierter und nachhaltiger Finanzpartner für ihre Kunden

Die Sparkasse Hochrhein richtet ihre Strategie und ihre Tätigkeit seit mehr als 160 Jahren auf die Breite der Gesellschaft in ihrem Geschäftsgebiet aus. Ihren Kunden finanzielle Selbstbestimmtheit und Stärke zu gewährleisten, ist ihr Gründungszweck. Die Erfüllung dieser Aufgabe, in Kombination mit dem gemeinnützigen Engagement weit über Finanzdienstleistungen hinaus, sorgt für gesellschaftliche und wirtschaftliche Stabilität. Verantwortliches Verhalten von Unternehmen wird heute von Kunden und Mitarbeitern mehr denn je erwartet.

Die Weiterentwicklung der Filialen der Sparkasse – ob die mobile Filiale über die Sparkassen-App, die online erreichbare über die Internet-Filiale oder die persönliche vor Ort – ist dabei von großer Bedeutung. Die Sparkasse Hochrhein ist sich dessen bewusst und investiert deshalb zukunftsorientiert in ihre Filialen. Neben der erfolgreichen Sparkassen-App hat die Sparkasse 2019 die Internet-Filiale ausgebaut, indem sie ein speziell für Firmenkunden eingerichtetes Online-Portal entwickelt und zur Verfügung gestellt hat. Firmen- und Gewerbekunden profitieren von einem auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmten Online-Banking und passgenauen Service- und Beratungsangeboten. Zusätzlich stehen den Kunden der Sparkasse auch die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kunden- und des Firmen-Service-Centers zur Seite, die Wünsche und Fragen gerne telefonisch entgegennehmen.

Auf Hochtouren laufen auch die finalen Arbeiten zur Fertigstellung des neuen SparkassenCenters in Tiengen. Es wird die klassische Sparkassenfiliale, qualifizierte Beratung und die digitale Zukunft in modernsten Räumlichkeiten miteinander verbinden. Wolf Morlock führt dazu aus: *„Sich zukunftsfähig aufzustellen, heißt u.a., die richtigen Investitionen zur richtigen Zeit anzupacken. Unsere neue Filiale ist die richtige Investition in Tiengen, um unsere Kunden modern und vielseitig zu begleiten.“* Dass weit überwiegend regionale Handwerksbetriebe beauftragt und ökologische Aspekte wie der Verzicht auf Polystyrol-Dämmung beim Bau berücksichtigt wurden, zeigt, dass die Sparkasse die verschiedenen Facetten von Nachhaltigkeit in ihrem Handeln berücksichtigt.

Ökonomisch und ökologisch nachhaltig zu handeln, ist für die Sparkasse essenziell. *„Nachhaltiges Investieren bedeutet – kurz gesprochen – so zu investieren, dass die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt werden, ohne dabei die Ressourcen zukünftiger Generationen zu gefährden“*, so Heinz Rombach.

Wie gut die Partnerschaft der Sparkasse Hochrhein mit ihren Kunden bei nachhaltigen Investitionen funktioniert, zeigt das Förderkreditgeschäft, bei dem die Sparkasse mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der L-Bank, der Staatsbank für Baden-Württemberg, zusammenarbeitet. Das Volumen an Förderkrediten im Neugeschäft konnte in 2019 um 83,9 % auf 74,4 Mio. Euro gesteigert werden. Davon wurden 55 Mio. Euro, also rund 75% des Neugeschäfts, für ökologische Zwecke wie energetische und klimafreundliche Sanierungen ausgeliehen.

Der Ausbau des Produktportfolios um weitere nachhaltige Anlagemöglichkeiten für ihre Kunden zeigt, dass sich die Sparkasse der Bedeutung nachhaltiger Investments bewusst ist. Auch die fortlaufende Weiterentwicklung des elektronischen Postfachs, in das Kontoauszüge, Wertpapierabrechnungen, Versicherungsunterlagen u.v.m. elektronisch abgelegt werden können, trägt zur Schonung natürlicher Ressourcen bei. Die stetig steigende Nutzung des elektronischen Postfachs durch die Kunden der Sparkasse spart Tag für Tag viele Blätter Papier und ist gleichzeitig bequem, einfach und schnell.

Ausblick

Die Sparkasse Hochrhein wird auch 2020 die für sie und ihre Kunden richtigen und wichtigen Schritte gehen, um zusammen erfolgreich zu sein. Für die Finanzwirtschaft herausfordernde Entwicklungen wie ein verharrendes niedriges Zinsniveau und der zunehmende digitale Wettbewerb lassen die Sparkasse noch fokussierter auf das blicken, was sie stark macht.

Dazu Heinz Rombach: *„Was mich so optimistisch stimmt, ist, dass wir mit unserer Kundennähe, unseren motivierten Mitarbeitern und unserer Orientierung am Gemeinwohl eine starke Basis besitzen, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen aktiv zu begegnen. Der digitale Wandel bietet für uns große Chancen, die wir laufend zum Vorteil unserer Kunden und für unsere Zukunftsfähigkeit nutzen. Wir werden gebraucht, und dieser Aufgabe stellen wir uns für unsere Kunden und alle Menschen am Hochrhein sehr gerne.“*



Wolf Morlock (stv. Vorsitzender des Vorstands) und Heinz Rombach (Vorsitzender des Vorstands)